

Artikel vom 18.11.2022

Ortsverband Peißenberg und Kreisverband

Prüfung aller Möglichkeiten für unsere Kliniken



Peter Osterrieder, Stv. CSU-Kreisvorsitzender erklärt auf Facebook:

"Im Gasthof Post in Peißenberg konnten wir gestern abend (ich darf als Mitglied des Aufsichtsrats berichten) vor einer großen Besucherzahl wieder für das Konzept der kommunalen Gesundheitsversorgung vor Ort, und damit für ein "NEIN" beim Bürgerentscheid werben. Eine Zentralisierung der stationären Behandlung auf einen Standort und die Schaffung eines Ambulanzentrums an einem anderen Standort dürften unausweichlich sein, wenn man auch noch in Jahrzehnten im Landkreis eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung haben möchte, die in kommunaler Hand ist. Ein "NEIN" hält alle Türen offen, dass man alle denkbaren Möglichkeiten weiter prüfen kann. Es waren auch etliche Besucher aus Schongau mit kritischen Rückfragen unter den Besuchern, die sich um ihr Haus Sorgen machen und damit ihr echtes Interesse zeigten. Ein "JA" hieße ein Festzementieren des Ist-Zustandes, der weder medizinisch noch finanziell tragfähig ist. Darüber sind sich die Spezialisten (nicht nur ein einzelner Gutachter), die Politik, die Mitarbeitenden, die Geschäftsleitung, der Aufsichtsrat und auch die niedergelassenen Ärzte im Landkreis einig. Sagen Sie "NEIN" zur Bewahrung des Ist-Zustands und machen damit den Weg frei zur weiteren intensiven Prüfung aller Möglichkeiten für unsere Häuser.

Foto: Prof. Dr. Dr. Reinhold Lang, Landrätin Andrea Jochner-Weiß, ich, Geschäftsführer Thomas Lippmann mit Stellvertreter Claus Rauschmeier, Bürgermeisterkollegen Martin Pape aus Polling und Frank Zellner aus Peißenberg."

